

**Dienstag**  
**23.**  
**Oktober**

296. Tag des Jahres 2018  
69 Tage bis Jahresende  
Kalenderwoche 43

08:04 Uhr 18:19 Uhr  
18:15 Uhr 06:08 Uhr

Neumond erstes Viertel Vollmond letztes Viertel



## GUTEN MORGEN

### Reserviert

Gleich im oberen Teil des Supermarkt-Parkplatzes sind, weil es nicht so weit zum Hauptingang ist, ein paar breitere Stellplätze für Schwerbehinderte und gleich anschließend für Mutter und Kind reserviert. In beiden Fällen gibt es keine Diskussion, denn wer schlecht laufen kann und vielleicht sogar auf einen Rollstuhl angewiesen ist, benötigt ebenso etwas mehr Platz wie eine Mutter, die ihre Kinder aus ihren Sitzen schnallen und eventuell noch in der Sportkarre verstauen muss. Natürlich dürfen hier auch Vater und Kind parken, mitunter tun das aber auch Erwachsene ohne Anhang oder Beeinträchtigung. Aus Dickfälligkeit. Und dann fährt da ein Auto vor, für deren Insassen gäbe es sogar die freie Auswahl. Der Fahrer, der auf dem Platz mit dem Rollstuhl-Symbol gehalten hat, steigt ganz sportlich links aus, rechts eine sichtlich gehbehinderte wesentlich ältere Dame. Die hätten sicher auch bei »Mutter und Kind« parken dürfen.

Klaus-Peter Schillig



31 Jugendliche aus fünf europäischen Ländern erklären dem heimischen SPD-Landtagsabgeordneten Christian Dahm, was für sie Glück bedeutet. Mit dem Landtagsabgeordneten treffen sie sich vor dem Gesamteuropäischen Studienwerk in Vlotho.

# Neue Freundschaften und viel Glücksgefühl

## 31 Jugendliche aus ganz Europa tagen im Studienwerk

Vlotho (VZ). Insgesamt 31 Jugendliche aus Deutschland, Italien, Lettland, Frankreich und Polen haben in Vlotho an der diesjährigen Europäischen Jugendwoche des Kreises Herford im Gesamteuropäischen Studienwerk teilgenommen. Sie beschäftigten sich fast eine Woche lang mit dem Thema Glück.

»Ich bin sehr glücklich – diese gemeinsame Jugendwoche in Vlotho war ein sehr gutes Projekt. Wir sind richtig zusammengewachsen, es ist eine der schönsten Erfahrungen in meinem Leben«, beschreibt die 16-jährige Emma aus Italien sehr begeistert und auch der 14-jährige Lasse aus Kirchlengern ist glücklich: »Wir haben hier so viel gelernt von dem Leben und den Gewohnheiten in anderen Ländern, das hat sehr viel Freude und sehr viel Glück gebracht.«

Zu dem ganz offiziellen Thema »Glücksfaktoren und Werte in Europa: Was macht europäische Jugendliche glücklich« standen bei den jungen Leuten die Freiheit so weit oben steht. Ich selber halte neben der Freiheit vor allem auch den Frieden und die Sicherheit für die höchsten Güter in Europa.«

Nach der Auseinandersetzung mit Glücksfaktoren und Werten in Europa haben die Jugendlichen einen gemeinsamen Glücksindex entwickelt. Dieser wurde dem heimischen SPD-Landtagsabgeordneten Christian Dahm als offiziellem politischen Vertreter vorgestellt. Die wichtigsten Faktoren des Glücks sind demnach Freiheit, das allgemeine Wohlbefinden und die Liebe – für die 31 jungen Europäer sind hingegen als Lieferanten des Glücks Geld, Gesundheit und Glauben weniger wichtig. Überraschend für den Politiker Christian Dahm: »Es ist spannend, wie unterschiedlich das Glück definiert wird und dass bei den jungen Menschen hier beispielsweise das Thema Gesundheit so weit

hinten steht. Der Austausch der ganz unterschiedlichen Glücksgefühle ist für mich sehr bereichernd und ich freue mich, dass bei den jungen Leuten die Freiheit so weit oben steht. Ich selber halte neben der Freiheit vor allem auch den Frieden und die Sicherheit für die höchsten Güter in Europa.«

**»Ich bin sehr glücklich – diese gemeinsame Jugendwoche war ein sehr gutes Projekt.«**

Emma (16) aus Italien

Neben einem eigenen Buch, das die Ergebnisse der Woche dokumentiert, nehmen die 31 Jugendlichen aus Deutschland, Italien, Lettland, Frankreich und Polen aber vor allem eins mit: neue Freundschaften und damit eine große Portion Glücksgefühl.

Die Jugendbegegnungswochen haben in dieser Form bereits mehr

als 20 Mal stattgefunden, immer abwechselnd in einer der Partnerstädte. Die letzten Jugendbegegnungswochen fanden im Juni 2013 in Bassano del Grappa in Italien statt, 2015 und 2017 im Kreis Herford und im Sommer 2018 in Viron in Frankreich. Auch Sportvereine, Schulen, Institutionen oder Vereine sind seit Jahren in die Begegnungs- und Austauschprojekte des Kreises miteinbezogen.

Ehrenamtliche arbeiten an der Vorbereitung und Durchführung der Austauschprogramme mit. Diese Projekte werden häufig durch die Europäische Kommission gefördert, um die Vision von einem gemeinschaftlichen Europa Wirklichkeit werden zu lassen.

Der Kreis Herford ist seit mehr als 40 Jahren in der Entwicklung der freundschaftlichen Verbindungen zu europäischen und außereuropäischen Städten und Regionen aktiv. Dazu gehören Städte in Frankreich, Kroatien, Schottland, Nicaragua, Amerika, Polen, Lettland und Italien.

## Timmerberg liest in der Kulturfabrik

Vlotho (VZ). Der Journalist und Schriftsteller Helge Timmerberg kommt am Freitag, 2. November, nach Vlotho. Ab 20 Uhr tritt er auf Einladung des Fördervereins der Stadtbücherei in der Kulturfabrik auf und wird sein Buch »Die Straßen der Lebenden – Storys von unterwegs« vorstellen. Helge Timmerberg lebte schon als digitaler Nomade, bevor es den Begriff gab.



Helge Timmerberg.  
Foto: Starke

Er wuchs in Bad Oeynhausen auf, fand als Siebzehnjähriger in Indien zu seinem Beruf, berichtet heute aus der ganzen Welt und probiert vieles aus. Nach seiner Autobiografie »Der rote Olivetti« kehrt er jetzt mit seinem neuen Buch zu Reportagen zurück, »aus denen die unbegrenzte Neugier und Leidenschaft fürs Unterwegssein spricht«, teilen die Veranstalter mit. Karten zu dieser Veranstaltung gibt es in der Kulturfabrik, in der Stadtbücherei, bei VlothoMarketing, im Naturkost- und Buchladen »Regenwurm« und in der Buchhandlung am Roseneck. Sie kosten im Vorverkauf 17 Euro, ermäßigt 15 Euro. An der Abendkasse kostet der Eintritt 18 Euro, ermäßigt 16 Euro.

## Schnatgang durch den Kurpark

Vlotho (VZ). Die Vlothoer SPD macht heute, Dienstag, um 16.30 Uhr einen Schnatgang im Bereich des Kurparks. Treffpunkt ist der Parkplatz des ehemaligen Haus des Gastes. Dort sollen die Sturmschäden und die notwendigen Maßnahmen zum Erhalt des Kurparks in Augenschein genommen werden, heißt es der Mitteilung der Sozialdemokraten. Interessierte Bürger können am Schnatgang durch den Kurpark teilnehmen.

## Treffen der Uffelner Senioren

Vlotho-Uffeln (VZ). Zu ihrer Versammlung am Samstag, 27. Oktober, sind alle Mitglieder der Senioren Interessengemeinschaft Uffeln-Buhn eingeladen. Treffpunkt für die Teilnehmer ist um 13 Uhr in Uffeln, Gaststätte Samos. Bei gutem Essen, ein wenig Gesang und Klönen wollen die Senioren einen schönen Nachmittag miteinander verbringen. Geburtstagskinder werden geehrt. Gäste sind willkommen.

**Büchershop**

Kaiser Wilhelm-Denkmal  
Oktober 2019

**19,95 €**

Öffnungszeiten:  
montags - freitags 9.30 bis 13.00 Uhr

**VLOTHOER ZEITUNG**  
die Lokalzeitung

Lange Straße 121 • 32602 Vlotho  
Telefon 0 57 33 / 91 22 11

## EINER GEHT DURCH DIE STADT

...und sieht, dass am Kirchplatz wieder einige Zeitgenossen die Grünanlagen rund um das Wasserspiel mit Resten von Fastfood-Verpackungen zugemüllt haben. Obwohl dort zwei Papierkörbe stehen, werden diese ignoriert. Rücksichtslos, denkt EINER

## SO ERREICHEN SIE IHRE ZEITUNG

**Leserservice**  
Lange Straße 121, 32602 Vlotho  
Telefon 0 57 33 / 91 22 11  
Fax 0 57 33 / 91 22 15

**Anzeigenberatung**  
Peter Rabbermann 0 57 33 / 91 22 16  
Kleinanzeigen 0 57 33 / 91 22 11  
anzeigen@vlothoer-zeitung.de

**Lokalredaktion Vlotho**  
Lange Straße 121, 32602 Vlotho  
Jürgen Gebhard 0 57 33 / 91 22 13  
Joachim Burek 0 57 33 / 91 22 20  
Heike Pabst 0 52 21 / 59 08 53  
Fax 0 57 33 / 91 22 25  
redaktion@vlothoer-zeitung.de

**Lokalsport Vlotho**  
Klosterstraße 24, 32545 Bad Oeynhausen  
Alexander Grohmann 0 57 31 / 25 15 22  
Florian Weyand 0 57 31 / 25 15 20  
Fax 0 57 31 / 25 15 31  
sport@vlothoer-zeitung.de  
TUI-Reisecenter 0 57 33 / 96 18 80

www.vlothoer-zeitung.de

# Festbesucher gewinnen Genießertag

## Bad Seebuch hat beim Tag des Bauernbades Wellnessgutscheine verlost

Von Gisela Schwarze

Vlotho-Valdorf (VZ). Dass der traditionelle Bad Seebucher »Tag des Bauernbades« Besucher aus Vlothos Nachbarstädten anzieht, bewiesen die Gewinner, denen das Glück bei der Tombola hold war. Die kamen nämlich auch aus benachbarten Kommunen. »150

**Die glücklichen Gewinner erhalten einen kompletten Behandlungstag in der Weserland-Klinik Bad Seebuch.**

Lose fanden beim bunten Aktionstag an der Seebuchstraße ihre Abnehmer«, blickten der Verwaltungsleiter Christopher Arndt und Anja Hellenbrecht, verantwortlich für die Bauernbadtag-Organisation, zurück. Die glücklichen Gewinner, die einen kompletten Behandlungstag in der Weserland-Klinik Bad Seebuch

erleben dürfen, sind Dorothea Hohaus aus Herford, Udo Stühmeier aus Minden, Rosemarie Brandt und Reinhard Schroller aus Vlotho. Alle Angebote der Bad Seebucher Behandlungstherapie stehen den Glückskindern zur Wahl. Ob sie nun Naturmoorbäder, Krankengymnastik, Sporttherapie, Entspannungstechnik, Akupunktur oder anderes auswählen, bleibt ihnen überlassen. Zu den Anwendungen erhalten die Gewinner für einen Tag ein Zimmer und sämtliche Mahlzeiten.

»Ich freue mich riesig auf den Tag. Ich habe hier in Bad Seebuch früher eine Ausbildung gemacht und fühle mich noch immer ein bisschen verbunden«, so Rosemarie Brandt. Der Wandel der Zeit sei deutlich spürbar. Die Weserland-Klinik habe sich sehr vergrößert und verändert, bemerkte sie. Zu ihrer Ausbildungszeit sei alles viel kleiner und familiärer gewesen. Da habe es noch Mitarbeiterinnen gegeben, die mit Tante und Vornamen angesprochen wurden.



Christopher Arndt, Rosemarie Brandt, Reinhard Schroller, Dorothea Hohaus, Anja Hellenbrecht und Udo Stühmeier bei der Gutscheineübergabe für einen Genießertag. Foto: G. Schwarze